

Historiker aus Leidenschaft

Kreisheimatpfleger Hans Neueder feiert heute seinen 75. Geburtstag

Als umtriebig und engagiert wird er beschrieben, als „herausragend“ gar seine Verdienste um die Stadt Bogen, die ihn im vergangenen Jahr zum Ehrenbürger ernannt hat. Am heutigen Freitag feiert Harald Johann Karl Otto Neueder, Historiker aus Leidenschaft, seinen 75. Geburtstag.

Mindestens einmal pro Monat liefert Hans Neueder – die weiteren Vornamen lässt er beim Unterzeichnen weg – interessante Sonderseiten für den Landkreisteil, sei es über das ehemalige Benediktinerkloster Oberalteich, den Bogenberg oder die Geschichte der Stadt Bogen selbst. Historische Beiträge, die viele Menschen interessieren.

Sein Stöbern in den alten Quellen hat schnell dazu geführt, dass er für verschiedenste Ehrenämter verpflichtet wurde. So hat der Familienvater bis 2009 ehrenamtlich das Kreis- und Heimatmuseum auf dem Bogenberg geleitet und war über 25 Jahre lang, bis 2008, Archivpfleger der Stadt Bogen.

Großes Ansehen genießt er als Kreisheimatpfleger – ein weiteres Ehrenamt, das er demnächst abgeben will. Beruflich unterrichtete er viele Jahre lang Latein und Sport am Straubinger Ludwigsgymnasium, doch schon früh galt sein Freizeitinteresse dem „oiden Glump“, wie er selbst einmal mit einem Augenzwinkern formuliert hat. Davon gab es zum Beispiel im Depot des Kreismuseums jede Menge. 19 Jahre lang leitete Neueder das Museum ehrenamtlich, schon zuvor hatte er dort mitgearbeitet.

Beim großen Umbau des Museums in den Jahren 1996/97 war er die treibende Kraft; der Umbau und Neueders Einsatz dabei seien richtungsweisend gewesen, hatte Altlandrat Alfred Reisinger einmal ge-



würdigt. 1998 wurde Neueder die Josef-Schlicht-Medaille verliehen – die höchste Auszeichnung, die der Landkreis auf kulturellem Sektor vergibt. Der Bayerische Waldverein hat Neueder im Jahr 2006 mit dem Kulturpreis ausgezeichnet.

Seine wertvolle historische Arbeit dokumentieren zahlreiche Veröffentlichungen. Das für ihn wichtigste – „mein Lebenswerk“ – ist das 2012 erschienene Buch „Oberaltaich: Geschichte eines bedeutenden bayerischen Benediktinerklosters“. Die 352 Seiten umfassende Monografie mit über 200 Illustrationen zeichnet die Geschichte des um 1080 gegründeten Klosters nach. Kenner sprechen von einer „epochalen Arbeit“ im Hinblick auf die Aufarbeitung bayerischer Landes- und Kirchengeschichte. Dafür – aber nicht nur – kann sich Hans Neueder an seinem heutigen Ehrentag ruhig noch einmal kräftig feiern lassen.

Patrizia Burgmayer



2. Bürgermeister Helmut Muhr mit der alten und neuen Präsidentin Hannelore Aisenbrey und den restlichen Mitgliedern des Vorstands. (Foto: sp)

Satzung unterschrieben

Bogener Narrentisch ist jetzt eingetragener Verein

Bogen. (sp) Am Donnerstag gründete die bisherige Interessengemeinschaft Bogener Narrentisch nach nun 36-jährigem Bestehen den Verein Bogener Narrentisch e.V. Genau ein Jahr zuvor hatte diesbezüglich die erste Sitzung stattgefunden. Bis alle Unstimmigkeiten und Vorbereitungen abgeschlossen waren und sich alle Mitglieder der Interessengemeinschaft geeinigt hatten, verging einige Zeit. Darüber hinaus war eine zwar kurze, aber intensive Faschingsaison zu meistern.

Die Mitgliederversammlung prüfte und genehmigte die erarbeitete Satzung. Aus der kurzen und sehr eindeutigen Wahl gingen als Präsidentin Hannelore Aisenbrey und als Vizepräsident Michael Hofmann hervor. Des Weiteren besteht die Vorstandschaft nun aus den beiden Kassierern Kathrin Attenberger und Walter Franz sowie den beiden Schriftführern Sabrina Früchtl und Christian Freundorfer. Simone Graf übernimmt das Amt der Gardeliege für die Jugendlichen und Sandra Aumüller für die Erwachsenen. Zuletzt ergänzt sich die Vorstandschaft noch durch die fünf Beisitzer

Alfons Hofmann, Lukas Blasini, Julia Both, Karin Klein und Manuela Altman. Als Kassenprüfer fungieren Ferry Eckl und Cornelia Früchtl.

Mit netten Worten und einem Blumenstrauß bedankte sich der 2. Bürgermeister Helmut Muhr bei der alten und neuen Präsidentin und ging direkt zu seinem Grußwort über. Er überbrachte stellvertretend für den Bürgermeister der Stadt Bogen die Glückwünsche der gesamten Gemeinde an den neu gegründeten Verein. „Bei Faschingsumzügen, Faschingsbällen und sonstigen Auftritten vertritt der Narrentisch seit Jahren die Stadt Bogen, aber nicht nur im Landkreis, sondern auch im ostbayerischen Raum. Der Fasching ist noch nicht zu Ende und schon beginnen die Vorbereitungen für den nächsten Fasching“, so der Bürgermeister. Alle Mitglieder der Gründungsversammlung unterschrieben die Satzung. Nachdem die Präsidentin einige Termine und Vorhaben für das kommende Jahr mitgeteilt hatte, wurde die Versammlung mit einem dreifachen „Zicke Zacke – Zicke Zacke“ – „Bog'n Bog'n Bog'n“ beendet.

„Ein Glücksfall für die Bürger“

Dank MdB Alois Rainer gibt es für das „Haus der Begegnung“ 30000 Euro

Bogen. (dw) Seit seiner Einweihung im Oktober ist das „Haus der Begegnung“ ein bestens genutzter Treffpunkt für Jung und Alt. Mit diesem auch äußerlich markanten Gebäude im Zentrum von Bogen wurde es zu einem Kommunikationsort für unterschiedliche Alters- und Interessengruppen. „Ein sprichwörtliches Mehrgenerationenhaus also, in dessen Räumen Anbieter sozialer und kultureller Dienste unter einem Dach vereint sind“, stellte Bürgermeister Franz Schedlbauer am Mittwoch anlässlich eines Treffens mit MdB Alois Rainer fest. Rainers Besuch hatte einen erfreulichen Grund: Dank seiner Bemühungen erhielt die Stadt vom Bund den Förderbetrag von 30000 Euro für die Betriebskosten des Hauses.



Mit MdB Alois Rainer (Dritter von links) freuen sich Günther Britzl, Daniela Schumann, Bürgermeister Franz Schedlbauer, JFH-Mitarbeiterinnen Natali Vogel und Roswitha Stauber (von links) über die Fördermittel. (Foto: dw)

Ort des Treffens, an dem der Abgeordnete, der Bürgermeister und geschäftsleitender Beamte Günther Britzl sowie die Leiterin des täglich von Kindern und jungen Leuten besuchten Jugendfreizeithauses, Daniela Schumann, mit zwei Mitarbeiterinnen teilnahmen, war der gemütliche Aufenthaltsraum des JFH, das ebenso wie die Stadtbücherei, die Bogener Tafel, das Freiwilligenzentrum, der Senioren- und Behindertenbeirat, die russlanddeutsche Landsmannschaft, der Bogener Partnerschaftsverein und VdK- und Schullaufbahn-Beratungseinrichtungen in dieser Begegnungsstätte beheimatet ist. „Der Stadtrat hat mit seinem Genehmigungsbeschluss zu diesem Projekt eine wichtige Zukunftsentscheidung getroffen“, bekräftigte Schedlbauer. Umso dankbarer sei man Alois Rainer für die 30000 Euro, verwendet für die nicht geringen Betriebskosten.

Er habe sich, so Rainer, der im Haushaltsausschuss des Bundesamtes für Familie und gesellschaftliche Aufgaben verantwortlich für Fördergelder ist und das Haus der Begegnung als „Glücksfall für die Bürger“ bezeichnete, im Vorfeld Mehrgenerationenhäuser angeschaut. Nirgendwo gebe es so ein dicht gebündeltes Netzwerk an Diensten wie in diesem Vorzeigehaus hier in Bogen. Also war klar, dass der Antrag der Bogener auf eine Festbetragsfinanzierung im Rahmen des „Qualifizierungsbundesprogramms Mehrgenerationenhaus“ bewilligt werden müsse.

Kofinanzierung der Stadt

Kofinanziert mit 10 000 Euro von der Stadt, gelte die Summe für den Zeitraum vom 1. Mai bis 31. Dezember und müsse im Anschluss für die

nächsten Jahre neu beantragt werden. „Übrigens habe ich mit diesen jetzigen 30000 Euro mein im vergangenen Oktober bei der Einweihungsfeier gegebenes Versprechen, beim Bund Geld für die Betriebskosten locker zu machen, eingelöst“, fügte er an und erinnerte sich gut gelaunt und lachend daran, dass er einst vor vielen Jahren sogar in dem damals als „Haus der Jugend“ genutzten Gebäude als Metzgerlehrling in einer Berufsschulklasse saß. Ebenfalls froh darüber, dass sich die komplizierte Antragstellung auf Förderung gelohnt habe, zeigte sich Günther Britzl, Ideengeber für das Gesamtkonzept. „Optimal erweist sich der freiwillige Einsatz einer großen Zahl von Ehrenamtlichen, die nur um Gottes Lohn zur Funktion und zum hervorragenden Gelingen dieses Bogener Aushängeschildes beitragen.“

■ Volkshochschule

Falkenfels. EDV-Grundlagen: Dienstag, 7.6., 8.30 bis 11.30 Uhr, viermal im Gemeindehaus Falkenfels.

• **Anmeldung ist möglich bei Claudia Kiefl unter Telefon 0173/8141928 oder im Internet unter der Adresse www.vhs-straubing-bogen.de.**

Mitterfels. Quali-Paukertage in den Ferien für Mathe und Englisch: Mittwoch, 18.5., und Freitag, 20.5., 9 bis 16 Uhr (1 Std. Mittagspause), zweimal.

Oberalteich. Digitalkamera kennenlernen und richtig fotografieren: Donnerstag, 19.5., 18 bis 21 Uhr.

Oberalteich. Autogenes Training: Mittwoch, 18.5., 18 bis 19 Uhr, achtmal.

Oberalteich. Linux, das alternative Betriebssystem für PC's und Server: Samstag, 21.5., 14 bis 15.30 Uhr.

Oberalteich. Tanzkurs: Fit für die Hochzeit – jetzt wird geheiratet!: Mittwoch, 1.6., 20 bis 22 Uhr, dreimal.

• **Anmeldung bei Christine Schöberl unter Telefon 09422/505600 oder Internet unter www.vhs-straubing-bogen.de.**

Wiesenfelden. Vorbereitungskurs Mathematik Quali: Dienstag, 17.5., 9 bis 11 Uhr, zweimal, Schule.

Wiesenfelden. Vorbereitungskurs Deutsch Quali: Donnerstag, 19.5., 9 bis 11 Uhr, Schule.

• **Anmeldung bei Claudia Kiefl unter Telefon 0173/8141928 oder Internet unter www.vhs-straubing-bogen.de.**

■ Termine für die gesamte Bevölkerung

Ascha. Landfrauen: Samstag, 21.5., 19.30 Uhr, Maiandacht, Bürgerspitalwaldkapelle, anschließend Beisammensein im FFW-Haus Gschwendt.

Bogen. Bayerischer Waldverein: Samstag, 21.5., Wanderung rund um Rattenberg; Dauer zwei Stunden; Wanderführung Erna und Helmut Höng, Tel. 2824. Abfahrt mit Omnibus 11 Uhr, Volksfestplatz. Nichtwanderer gesondertes Programm. Rückkehr 17 Uhr. Für die Fünf-Tagesfahrt nach Großarl vom 29.5. bis 2.6. sind zwei Plätze frei; Anmeldung bei Hans Kohlhofer, Tel. 09422/3850.

Hailing. Förderverein Freibad: Heute, Freitag, ab 15 Uhr, und Samstag, 21.5., ab 9 Uhr, Arbeitseinsatz im Freibad.

Hunderdorf. Pfarrei: Freitag, 19 Uhr, Maiandacht in Lintach und Rammersberg; Sonntag, 19 Uhr, Maiandacht in der Pfarrkirche.

Hunderdorf/Steinburg/Gaishausen. Landfrauen: Sonntag, 22.5., Landfrauenwallfahrt zum Bogenberg; Treffen 13 Uhr, Stadtplatz/Schulhof Bogen.

Leiblfing. FFW: Sonntag, 22.5., 10 Uhr, Feuerwehrfest mit Hüpfburg und Rundfahrten.

Loitzendorf. VdK: Samstag, 21.5., 10 Uhr, Wanderung ab Festplatz Stallwang nach Edt, ab Raiffeisenbank Rattiszell um 11 Uhr.

Oberharthausen. Dorfgemeinschaft: Heute, Freitag, 19 Uhr, Gesellschaftsabend. Sonntag, 22.5., ab 10 Uhr Frühschoppen.

Perasdorf. OGV: Montag, 23.5., und Dienstag, 24.5., ab 18 Uhr Prangerkranzbinden bei Familie Hornberger. Helfer und Spenden von Prangerkraut willkommen.

Rain. FFW: Heute, Freitag, Brotzeitwatten; Einschreiben 19 Uhr, Gerätehaus. Sonntag, 22.5., ab 10.30 Uhr Florianifest, Gerätehaus.

Rattenberg. BRK Gneiß: Sonntag, 5.6., Seniorenschiffahrt; Anmeldung bei Gisela Schnitzbauer, Tel. 09963/910013.

Rattenberg. Frauenbund: Donnerstag, 16.6., Fahrt nach Altötting; Abfahrt 7 Uhr, FFW-Haus. Anmeldung bei Gerlinde Derr, Tel. 1525, oder Martha Probst, Tel. 622.

Rattenberg. Landfrauen/Frauen-

bund: Dienstag, 24.5., Tagesausflug nach Schrobenhausen und Ingolstadt Village; Abfahrt 6.30 Uhr, Feuerwehrhaus. Anmeld. bei Hildegard Laumer, Tel. 515, od. Brigitte Kolbeck, Tel. 734.

Rattenberg. Tourist-Information: Samstag, 21.5., 13.30 Uhr, Kräuterspaziergang (nachgeholt) mit Kräuterpädagogin Erika Stelz zur Wallfahrtskirche Neurandsberg; Treffen in Neurandsberg, Parkplatz Burggasthof. Anmeldung bei Erika Stelz, Telefon 09963/584 oder post@erica-herbaria.de. Sonntag, 22.5. 8.30 Uhr, Vogelstimmwanderung mit Förster Peter Zach am Liebenberg; Treffpunkt Parkplatz Feuerwehrhaus Rattenberg.

Rattiszell. Volkstanzfreunde: Heute, Freitag, kein Übungsabend; neuer Termin am Freitag, 3.6.

Reifling. KDFB/Landfrauen: Heute, Freitag, 19 Uhr, Maiandacht in Kleinpinnung, mit dem Singkreis.

Schambach. Seidel-Stiftung: Freitag, 2.9., 19 Uhr, Informationsabend zum Brauchtum „Allerlei Gewürz für Leib, Liebe und Leben – Geschichte und Geschichten um unsere Gewürze“ mit dem Wolnzacher Buchautor Thomas Janscheck, „Dorfschänke“.

Schwimmbach. Pfarrei: Sonntag, 22.5., Bittgang nach Koissbrunn; Abgang 9.30 Uhr, Kirche, Gottesdienst um 10.30 Uhr in Koissbrunn. Bei schlechtem Wetter Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche Schwimmbach.

Stallwang. FFW: Samstag, 21.5., ab 19 Uhr, und Sonntag, 22.5., ab 10.30 Uhr, Florianifest im FFW-Haus.

Stallwang. VdK: Samstag, 21.5., 10 Uhr, Wanderung ab Festplatz nach Edt, ab Raiffeisen Rattiszell um 11 Uhr.

Straßkirchen. OGV: Dienstag, 24.5., 19 Uhr, Pfarrheim, Basteln von Seifen und Engel für Erwachsene, Beitrag fünf Euro, kleiner Seitenschneider u. Spitzzange mitbringen, Anmeldung Telefon 09424/428.

Straßkirchen/Paitzkofen. Pfarrei: Sonntag, 22.5., 19 Uhr, Maiandacht mit dem Singkreis des KDFB, anschl. Beisammensein im Florianistüberl.

Wiesenfelden. Gemeinde: Sonntag, 22.5., 14 Uhr, Treffpunkt Seebühne, meditative Wanderung. Dauer 1,5 bis zwei Stunden. Infos und Anmeldung unter Telefon 09428/6929833.